



DVV-Kurier

 **Offizielles Organ des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV**



Frühlingserwachen

Wanderregionen • Zukunftspläne



WANDERTAG

Seite 14

SERVICE

Seite 26



Gemeinsam Mukoviszidose besiegen!

Helfen Sie mit dem Kauf von Aufklebern und Schutzengel-Pins

Unterstützen Sie Mukoviszidose-Betroffene, indem Sie beim nächsten Einkauf im Wanderkaufhaus.de einen Aufkleber „Mukoviszidose besiegen“ (2 Euro) oder einen „Pin Schutzengel“ (4 Euro) mitbestellen. Der Erlös geht vollständig an den Mukoviszidose e.V. für das Haus Schutzengel.

Der Aufkleber ist 13 cm breit, 6 cm hoch und in den Farben blau auf weiß sowie weiß auf transparent erhältlich. Der Schutzengel mit Pin-Verschluss hat eine Höhe von 2 cm. Die Grafik symbolisiert das Flügelpaar eines Engels. Gleichzeitig erinnert die Grafik an Lungenflügel, die bei Mukoviszidose-Kranken in Mitleidenschaft gezogen werden.



Benefiz-Volkswandertag im Heckengäu

Die Wanderfreunde Siebenmeilenstiefel Flacht e.V. (BW) laden ein:
Wandertag zu Gunsten des Bundesverbandes Mukoviszidose e.V.

Ostermontag, 2. April 2018
Start: 8:00 bis 14:00 Uhr
Zielschluss: 18:00 Uhr
Start/Ziel: Alte Strickfabrik, Bahnhofstr. 36, 71287 Weissach
Streckenangebot: 6 und 12 km
Spendenzweck: Haus Schutzengel des Mukoviszidose e.V.
Kontakt: Kurt Wendel, Grabenstr. 48, 71287 Weissach,
Tel. 07044/31357 oder 0171/7372960, siebenmeilenstiefel-flacht@gmx.de

Anreise: A 81, Ausfahrt 18, Ditzingen; A 8, Ausfahrt 47, Rutesheim oder mit Bus und Bahn

Weissach liegt im Heckengäu in der Region Stuttgart und ist die nördlichste Gemeinde im Landkreis Böblingen. Das Heckengäu ist eine ländlich geprägte Region, ideal zum Wandern. Hier findet man Wacholderheiden, Streuobstwiesen und Feldhecken mit üppigen Blütenbändern, daher der Name der Region. Wanderer genießen schöne Ansichten weite Ausichten.

3. Oktober 2018

„Deutschland wandert – Deutschland hilft“. DVV-Mitgliedsvereine sind herzlich eingeladen, einen Wandertag oder eine Geführte Tageswanderung für den 3. Oktober 2018 zu Gunsten des Mukoviszidose e.V. und dem Haus Schutzengel anzubieten.

Veranstaltungen finden nach derzeitiger Planung in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Baden-Württemberg, Franken, Schwaben, Oberpfalz und München-Oberbayern statt.

Wie wäre es mit einer Geführten Wanderung in Niedersachsen, Thüringen oder Niederbayern?

Interessierte Vereine mögen sich bei den Terminkoordinatoren oder der DVV-Geschäftsstelle melden. Es darf auch gerne ein Veranstaltungstermin um den 3. Oktober 2018 sein.

Die Schirmherrin, Schauspielerin Michaela May, plant ihre Teilnahme bei der ARGE Baden-Württemberg am 3. Oktober 2018 in Wolfschlugen.



ARGE Wandervereine Baden-Württemberg

Zum 46. Mal wurde in Riederich ein Internationaler Wandertag in der Gutenberghalle ausgerichtet. Der TSV Riederich unter seinem Abteilungsleiter Werner Alle lud zum Wandern in das Ermstal ein. Im Rahmen dieses Wandertages erhielt die Beauftragte der Mukoviszidose-Regionalgruppe, Gudrun Euchner, im Beisein von Bürgermeister Tobias Pokrop, Rudi Seemaier und Engelbert Knoll als Vertreter der „ARGE Wandervereine“ einen Scheck in Höhe von 2500 Euro.

Die „Arbeitsgemeinschaft der Wandervereine Baden-Württemberg“ ist ein Zusammenschluss von noch rund 20 Wandervereinen aus den Landkreisen Böblingen, Calw, Esslingen, Reutlingen und Tübingen, die sich seit 2000 das Ziel gesetzt hat, dass die bis heute unheilbare Stoffwechselerkrankung Mukoviszidose bei der Bevölkerung ins Bewusstsein gerückt wird. Seither werden die Reinerlöse aus der Bewirtung der Benefizwandertage an die Mukoviszidose-Regionalgruppe Tübingen-Zollernalb weitergeleitet. „Es soll kein Kind mehr an Mukoviszidose sterben“, lautet das Motto der „Arbeitsgemeinschaft der Wandervereine“ unter deren Organisator Rudi Seemaier.

Bürgermeister Pokrop betonte, dass es ihm eine Herzensangelegenheit und Ehre war, als Schirmherr den 19. Mukoviszidose-Benefizwandertag im vergangenen Jahr in Riederich zu unterstützen. „Obwohl die Forschung so weit fortgeschritten ist, ist die Krankheit bis heute noch nicht heilbar“, sagte Tobias Pokrop. In Deutschland gibt es heute rund 8000 Menschen, die wegen dieser Krankheit eine begrenzte Lebenserwartung haben, und jährlich kommen um die 300 Kinder mit der erbbedingten Stoffwechselerkrankung zur Welt. „Das Bewusstsein, welches großes Geschenk die Gesundheit ist, geht heute im Alltag oftmals verloren. Den Einsatz der Mukoviszidose-Regionalgruppe für Kinder, junge Erwachsene, Eltern und Familien kann man nicht hoch genug einschätzen.“

Gudrun Euchner von der Mukoviszidose-Regionalgruppe bedankte sich bei den Wandervereinen für die jahrelange Unterstützung. Die Spendengelder, die unter anderem für die Stelle der psychosozialen Betreuung im Universitätsklinikum Tübingen (Kinderklinik) und die Lungenfachklinik Schillerhöhe

verwendet werden, unterstützen die Betroffenen bei Beantragung einer Reha-Maßnahme, bei der Begleitung in der Berufsfindung und – ganz wichtig – mit einem umfangreichen Therapieprogramm im Umgang mit der begrenzten Lebenserwartung und Alltagsbewältigung. Gefördert wird auch die wohnortnahe physiotherapeutische Versorgung. Der Landesverband beschäftigt vier mobile Physiotherapeuten, die schwerkranke Patienten im häuslichen Umfeld behandeln.

„Bisher wurden insgesamt 59.385 Euro für die Mukoviszidose-Regionalgruppe gespendet, und mehr als 16.000 Teilnehmer haben dieses stolze Ergebnis ermöglicht“, berichtete Rudi Seemaier.



Bürgermeister Pokrop (rechts) übergibt den Spendenscheck an die Mukoviszidose-Regionalgruppe Tübingen Zollernalb, von links Gudrun Euchner sowie Rudi Seemaier und Engelbert Knoll von der ARGE.

Foto: Manfred Schöttle